

Die Universität Bremen
Akademie für Weiterbildung
schreibt folgende Honorartätigkeit in der Weiterbildung aus

Bewerbungsschluss: 30.11.2022

An Ihr Angebot bleiben Sie bis zum **07.12.2022** gebunden.

Bremen 1. November 2022

Leistungsbeschreibung: Modul „Entscheiden im digitalen Zeitalter“

Die zu erbringende Tätigkeit findet im Rahmen des **weiterbildenden Masterstudiengangs „Entscheidungsmanagement (Professional Public Decision Making)“** gemäß der angebotsspezifischen Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung statt. Es handelt sich um die Durchführung des Moduls 8 **„Entscheiden im digitalen Zeitalter“**. Das Modul wird in der Zeit vom **15.01.2023 bis zum 15.04.2023** durchgeführt. Es umfasst 6 CP gemäß ECTS und wird in einem Blended-Learning-Format durchgeführt, d. h. bestehend aus einer Kombination von Präsenzblöcken und von Dozent:innen angeleiteten Selbstlernphasen. Das Modul soll zusammen mit der Modulverantwortlichen Prof. Dr. Dagmar Borchers (Professorin für angewandte Philosophie) durchgeführt werden.

Die Tätigkeit ist verbunden (jeweils mit einem Anteil von 50 %):

- mit der persönlichen Durchführung des o. g. Moduls im Umfang von 32 Unterrichtseinheiten Präsenzunterricht gemäß Modulhandbuch des Studiengangs in enger Zusammenarbeit mit der Modulverantwortlichen. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie kann die Präsenzzeit auch digital durchgeführt werden. Die Bereitschaft zur Durchführung von LIVE-Streams/Online-Lehre wird vorausgesetzt.
- mit der Anleitung zum Selbststudium der durchschnittlich 18 Studierenden (resultiert aus einem Minimum von 11 und Maximum von 25 Personen) durch:
 - die Entwicklung, Bereitstellung und i. d. R. digital-gestützten, Betreuung von Studienaufgaben speziell für die Off-Campus-Phasen (Aufwand ca. 10 Zeitstunden),
 - die Erarbeitung und Übermittlung individueller Feedbacks zu den erledigten Aufgaben an die Studierenden im Umfang von durchschnittlich 9 Zeitstunden (= ca. 30 Minuten pro Person) sowie
- mit der Durchführung einer Modulprüfung sowie ggf. Nachprüfung inklusive individueller schriftlicher Feedbacks zu den Prüfungsergebnissen für alle Studierenden (zusätzlicher Aufwand zum regulären Prüfungsaufwand durchschnittlich 9 Zeitstunden (= ca. 30 Minuten pro Person)) gemäß der angebotsspezifischen Prüfungsordnung des Studiengangs und der Übermittlung der Prüfungsergebnisse an die Akademie für Weiterbildung.
- mit der Mitwirkung an einer Evaluation des Moduls in Abstimmung mit der Akademie für Weiterbildung.

Der Unterricht findet i. d. R. in den Räumen der Akademie für Weiterbildung oder per Videokonferenz via ZOOM statt. Ausgefallene Termine müssen nachgeholt werden, in Präsenz- oder Onlineform. Termine und Orte sind ggf. mit der Akademie abzustimmen.

Folgende Termine wurden in Abstimmung mit der Modulverantwortlichen zudem bereits festgelegt:

Do, 26.01.2023, 10:00 bis 18:00 Uhr (Präsenz, ggf. ZOOM nach Erfordernis)
Do, 16.02.2023, 10:00 bis 18:00 Uhr (Präsenz, ggf. ZOOM nach Erfordernis)
Do, 09.03.2023, 10:00 bis 18:00 Uhr (Präsenz, ggf. ZOOM nach Erfordernis)

Prüfungstermine und Prüfungsformen müssen am Anfang des Moduls bekannt gegeben werden. Prüfungstermine, -orte und -fristen legt die Akademie fest in Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen fest.

Zielsetzung und Inhalte des Moduls:

In diesem Modul sollen Grundlagen des Einsatzes von informationstechnischen Systemen und insbesondere Kenntnisse aus dem Bereich der Digitalethik vermittelt werden. Auf der Basis dieser Kenntnisse sollen die Studierenden exemplarisch entscheidungsrelevante Kriterien und Bewertungsmaßstäbe für den Einsatz informationstechnischer Systeme entwickeln.

Inbesondere sollen folgende Inhalte behandelt werden:

- technische Grundlagen zu den Themen: Internet der Dinge, Big Data und Algorithmen
- Grundlagen der digitalen Ethik:
 - Ethik personalisierter Scoring-Systeme
 - Privacy: Big Data, Tracking und smarte Systeme
 - Zugänglichkeit, Teilhabe, informationelle Selbstbestimmung
 - Algorithmenethik (Empfehlungsalgorithmen, Neutralität und Autonomie, Erklärbarkeit und Transparenz von algorithmischen Entscheidungen)
- Ethik in KI und Robotik (automatisierte Verwaltungsentscheidungen, Einsatz von Robotern in bestimmten Anwendungsfeldern (z.B. Medizin und Pflege))

Zu diesen Themen und Inhalten sind einschlägige, hochschulische Lehrerfahrungen nachzuweisen. Beachten Sie zudem die nachstehenden „Allgemeinen Anforderungen an Bewerber und Bewerberinnen für eine Honorartätigkeit in der Akademie für Weiterbildung“.

Allgemeine Anforderungen an Bewerber und Bewerberinnen für eine Honorartätigkeit bei der Akademie für Weiterbildung

Die fachliche Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch ein einschlägiges Studium und einschlägige Berufspraxis (ggf. Darstellung deren Relation zum Modul) ist erforderlich.

Die pädagogische Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch eine pädagogische Aus- oder Weiterbildung **oder vergleichbare Erfahrungen**, sowie Erfahrung in der Weiterbildung von Hochschulabsolvent:innen (ggf. Darstellung von Lehrpraxis im Modul) ist erforderlich.

Erfahrungen mit universitären Lehr- und Lernmethoden, der Durchführung und Betreuung universitären Prüfungsformen und der akademischen Notengebung sind erforderlich.

Erfahrungen in der Arbeit mit Stud.IP oder vergleichbaren Lernplattformen sind wünschenswert.

Erfahrungen mit der jeweils spezifischen Zielgruppe des weiterbildenden Studiums sind wünschenswert.

Erfahrungen in der Durchführung im Umgang mit Videokonferenztools oder die Bereitschaft zu einer intensiven selbstgesteuerten Einarbeitung ist erforderlich.

Verfügbarkeit in der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Die Bereitschaft zur Durchführung von Prüfungen und Nachprüfungen gemäß PO auch nach der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Unterlagen (AP, PO und Modulhandbuch) zum jeweiligen Studium finden Sie auf der Homepage des Studiengangs (www.uni-bremen.de/EMMA).

Ihr Angebot reichen Sie bitte bis zum **Datum des Bewerbungsschlusses bis spätestens 12:00 Uhr MEZ per E-Mail bei Frau Maren Böttcher ein: maren.boettcher@uni-bremen.de**

Bei Fragen zur Ausschreibung können Sie ebenfalls Frau Böttcher kontaktieren.

Bitte führen Sie den Nachweis, dass Sie die genannten Anforderungen für diese Honorartätigkeit erfüllen. Die Nachweise sollen üblicherweise elektronisch eingereicht werden, da eine Rücksendung der Angebotsunterlagen nicht beabsichtigt ist. Sollte eine Zusammenarbeit zustande kommen, sind die Originale auf Anforderung in der Akademie für Weiterbildung vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihr aussagekräftiges Angebot (inkl. Honorarvorstellungen)!
(Zahlung gegen Rechnung)